

Die v. Nordeck-Gruppe gibt Kelly (Österreich) an Intersnack ab

Der zur schweizerischen v.Nordeck-Gruppe gehörende österreichische Knabberspezialist Kelly, Wien wird an das Netzwerk der INTERSNACK Knabber-Gebäck GmbH & Co KG, Köln angebunden.

Oberuzwil (ots) - Die Gesellschafter der Kelly GmbH - und insbesondere die v.Nordeck-Gruppe, die mit 62,4% Mehrheitseigentümer ist - haben aus strategischen ...

Der zur schweizerischen v.Nordeck-Gruppe gehörende österreichische Knabberspezialist Kelly, Wien wird an das Netzwerk der INTERSNACK Knabber-Gebäck GmbH & Co KG, Köln angebunden.

Oberuzwil (ots) - Die Gesellschafter der Kelly GmbH - und insbesondere die v.Nordeck-Gruppe, die mit 62,4% Mehrheitseigentümer ist - haben aus strategischen Überlegungen beschlossen, ihre Anteile an den in Köln ansässigen europäischen Snackproduzenten INTERSNACK Knabber-Gebäck GmbH & Co. KG abzugeben. INTERSNACK ist eine Familiengesellschaft, die in einer Reihe von Ländern mit lokalen Marken wie CHIO und FUNNY-FRISCH erfolgreich ist. Diese Transaktion bedarf noch der Zustimmung der Kartellbehörden.

Kelly hat als Knabbergebäckspezialist in den vergangenen Jahren durch seine Innovationskraft, seine Marken KELLY's und SOLETTI und seine Distributionsstärke wichtige Impulse für den Snackmarkt in Österreich und im Balkan gesetzt. Unter dem neuen Eigentümer werden die erfolgreichen Marken weiter unterstützt und die Standorte im In- und Ausland weiter gefördert. Für INTERSNACK war vor allem die Ausrichtung von Kelly auf den südosteuropäischen Markt ausschlaggebend. Hier erhofft sich INTERSNACK mit den Kellyaktivitäten einen weiteren Ausbau seiner Marktposition in Europa.

Kelly erwirtschaftete letztes Jahr mit 409 Mitarbeitern einen Umsatz von 176.6 Mio. Schweizer Franken.

Die ebenfalls zur v. Nordeck-Gruppe gehörende Schweizer Biscuitherstellerin WERNLI AG wird im Rahmen der strategisch langfristigen Ausrichtung - Traditionen und Firmenkulturen von in Nischenmärkten tätigen attraktiven Marken zu erhalten - weiter entwickelt. Michael Sarp, CEO der v. Nordeck-Gruppe, umreißt die Konzernstrategie so: "Wir wollen weitere Nischenmarken übernehmen oder in Nischenmärkten tätig sein, insbesondere sind wir an inhabergeführten Unternehmen ohne erkennbare Nachfolger interessiert. Ziel ist es, über eine langfristige Beteiligung eine Substanzsteigerung zu erreichen. Es geht nicht einfach darum Synergieeffekte auszuschöpfen, sondern nachhaltig den Wert zu steigern."

Originaltext: v. Nordeck International Holding AG Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=67259>
Pressemappe via RSS : feed://presseportal.de/rss/pm_67259.rss2

Pressekontakt:

Michael P. Sarp Vorstandsvorsitzender v.Nordeck International Holding AG Balsberg 8058 Zürich-Flughafen Tel.: +41/43/813'33'30 Fax: +41/43/813'33'32 Mobile: +41/79/215'12'63 E-Mail: michael.sarp@vonnordeck-holding.com

Ad-Hoc-News.de - 05.07.2007 16:32

Artikel-URL: <http://www.ad-hoc-news.de/Marktberichte/12388173>